

Das Erwachen zum wahren Selbst

Eine Essenz des Zen in 70 Minuten



Zensho W. Kopp gilt als einer der bedeutendsten spirituellen Meister der Gegenwart. Der international bekannte Autor zahlreicher spiritueller Bücher unterweist eine große Gemeinschaft von Schülern und leitet in Wiesbaden das Zen-Zentrum Tao Chan. www.tao-chan.de

„Jenseits all dessen, was Sinne und Verstand zu fassen vermögen, leuchtet inwendig in uns das ewige göttliche Licht. Doch was nützt dies dem Menschen, wenn es ihm an Empfänglichkeit für das Göttliche in seinem eigenen Inneren mangelt, so dass er sich immer mehr in das Rankengewirr seiner geistigen Verwirrung verstrickt?“, so fragt Zen-Meister Zensho W. Kopp und erklärt sogleich: „Aber so, wie ein goldenes Gefäß mit Schmutz bedeckt sein kann, ohne etwas von seinem wahren Wesen einzubüßen, liegt auch das wahre Selbst inwendig verborgen und bleibt ewig unberührt von dem es bedeckenden Schmutz der Unwissenheit.“ Wie unser wahres Selbst zur Grundlage aller Erfahrung wird, das und vieles mehr erläutert Zen-Meister Kopp in seiner neuen Unterweisung „Das Erwachen zum wahren Selbst“ – ein mehrfach besonderer Text: Er stellt die Essenz von Zenshos Lehre in der ganzheitlichen Sicht der west-östlichen Mystik dar und

er erscheint erstmals nicht als gedruckter Text, sondern in Form eines Hörbuches. So kann man in rund 70 Minuten auf faszinierende Weise ein Konzentrat des Zen erleben, das einerseits eine Einführung in die Zen-Lehre ist und zugleich bis zum Kern des Zen führt. Zensho W. Kopp zeigt dem Hörer sehr lebensnah auf, wie die falsche Vorstellung einer für sich bestehenden Persönlichkeit mit allen daraus resultierenden Anhaftungen zur leidvollen Bindung an die vergänglichen Dinge dieser Welt führt. Sodann weist Zensho in den zehn Kapiteln des Hörbuches aber auch einen Weg, wie sich der Mensch von seinen Anhaftungen lösen und zu einer höheren Bewusstheit gelangen kann, die ihn befähigt, den Frieden und die Freiheit seines innewohnenden wahren Seins zu erfahren. Von der Unterweisung „Alles ist der eine Geist“ im ersten Kapitel führt der Zen-Meister den Hörer unter anderem zu den Themen „Suche nach dem Glück“,



Meditative Klarheit



Mystische Dimension

„Weg zur höheren Bewusstheit“ und dem „wahren Selbst als ewiges ‚Ich bin‘“. Dabei vertiefen prägnante Zitate von Meistern großer Weisheitslehren aus Ost und West das Verständnis und verdeutlichen, dass in allen Religionen letztlich nur auf die eine, allumfassende Wahrheit des allem zugrunde liegenden Einen Geistes hingewiesen wird, der sich im Selbst eines jeden Wesens spiegelt und so in der Versenkung ins eigene Innere für jeden Menschen erfahrbar ist. In diesem Sinne zitiert er beispielsweise den tibetischen Mahamudra-Meister Padmasambhava aus dem 8. Jahrhundert:

„Es ist ganz unmöglich, Buddha woanders zu finden als im eigenen Bewusstsein. Jemand, der das nicht weiß, mag außen suchen, aber wie ist es möglich, sich selbst zu finden, wenn man woanders sucht als in sich selbst? Wer sein eigenes Wesen außen sucht, gleicht einem Narren, der bei einem Auftritt vor einer Menschenmenge vergisst, wer er ist, und überall herumsucht, um sich zu finden.“

Und auch bei Meister Eckhart fand Zensho Vergleichbares in dessen Schriften:

„Warum geht ihr aus? Warum bleibt ihr nicht in euch selbst und greift in euer eigenes Gut? Ihr tragt doch alle Wahrheit wesenhaft in euch!“

Ähnlich heißt es etwa beim Zen-Meister Huang-po mahnend:

„Heftet euch an nichts jenseits des reinen Buddha-Wesens, der ursprünglichen Quelle aller Dinge.“

Da aber die meisten Menschen in der Absonderung von dieser Ur-Quelle leben, entfremden sie sich zugleich von ihrem wahren Sein. Diese Selbstentfremdung hat also, wie Zensho erklärt, gerade im Nichtwissen des Menschen um seine wahre göttliche Natur in seinem Inneren ihren Ursprung. Die Befreiung kann demzufolge nur in einer radikalen „Wende nach innen“, einer inneren Umkehr, vollzogen werden. Im diesen Sinne führt Zensho den chinesischen Zen-Meister des 12. Jahrhunderts Ta-hui an:

„Wenn man seinen Geist jählings in die unergründliche Tiefe entsinken lässt, die Verstand und Denken niemals zu erreichen vermögen, wird man den absoluten, strahlenden Einen Geist erschauen.“

Dank solcher Zitate, Beispiele und kurzer lehrhafter Geschichten fällt es leicht, Zenshos Essenz des Zen rund siebzig Minuten lang konzentriert zu folgen. Umso mehr, als der Text ausgezeichnet gelesen wird. Sprecher des Hörbuches ist Helge Heynold, langjähriger Regisseur und Redakteur beim Hessischen Rundfunk, der selbst Zazen praktiziert. So spürt der Hörer, dass er begreift, was er da liest, und es fällt daher leichter, auch selbst zu begreifen.

Text: Ulrich Arndt · Foto und Gemälde: © Zensho W. Kopp

Hörbuch-Tipp:

Zensho W. Kopp
Das Erwachen zum wahren Selbst

Sprecher: Helge Heynold
74 Minuten, € 14,99
ISBN 978-386266-048-3

Verlag: steinbach sprechende bücher

